



Öffentliche Bekanntmachung über den Wegfall des Erörterungstermins zum Antrag der thyssenkrupp Steel Europe AG nach § 8 WHG auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Direkteinleitung von Abwässern der Direktreduktionsanlage (DRA) in den Rhein am Standort Duisburg

Bezirksregierung Düsseldorf
54.07.50.02-53-54/1501/2023 Düsseldorf, den 16. Januar 2024

Die thyssenkrupp Steel Europe AG, nachfolgend Antragstellerin, hat am 25.09.2023 bei der Bezirksregierung Düsseldorf einen Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Direkteinleitung von Abwässern der Direktreduktionsanlage nach § 8 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) gestellt.

Die Antragstellerin plant auf ihrem Werksgelände in Duisburg-Walsum, Gemarkung Walsum, Flur 36, 37, Flurstück 112, 114, 108, 105 die Errichtung und den Betrieb der DRA mit zwei Einschmelzern zur Herstellung von Roheisen. Der dafür notwendige Antrag gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz wird parallel zu diesem Antrag eingereicht. In den Antragsunterlagen wird die DRA übersichtshalber in elf Betriebseinheiten (BE) unterteilt:

- BE 1: Materialtransport Eisenträger
- BE 2: Reduktionsofen
- BE 3: Materialtransport Kaltprodukte
- BE 4: Prozessgasaufbereitung
- BE 5: Materialtransport Zuschlagstoffe
- BE 6: Einschmelzer
- BE 7: Kohleeinblasanlage
- BE 8: Gasreinigung Einschmelzer
- BE 9: Schlackengranulation
- BE 10: Wasserwirtschaft
- BE 11: Abwasserbehandlungsanlage



Die Entwässerung des Werksteils Walsum erfolgt über getrennte Kanalsysteme für Schmutz- und Niederschlagswasser. Anfallende Produktionsabwässer der DRA werden gesammelt und in einer Kreislaufwasserbehandlungsanlage (BE 10) gereinigt und durch die Kreislaufführung der DRA wieder zugeführt.

Die in der DRA anfallenden Abwasserströme werden in das Misch- und Ausgleichsbecken der Abwasserbehandlungsanlage (BE 11) zur Aufbereitung eingeleitet, bevor diese in den Rhein abgeleitet werden.

Eingeleitet wird ein Mischabwasser, das dem Herstellungsbereich „Roheisenerzeugung im Hochofen und Schlackengranulation“ des Anhangs 29 (Eisen und Stahlerzeugung) der Abwasserverordnung (AbwV) zuzuordnen ist.

Konkret fallen hierunter:

- Abschlämmwasser aus der Wasserwirtschaft (BE 10) bis zu 230 m³/h und 2.100.000 m³/a
- Abschlämmwasser aus der Gasreinigung der Einschmelzer (BE 8) bis zu 20 m³/h und 200.000 m³/a
- Abschlämmwasser aus der Schlackengranulation (BE 9) bis zu 5 m³/h und 50.000 m³/a

Außerdem wird Mischabwasser eingeleitet, das dem Anwendungsbereich des Anhangs 31 der AbwV (Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung) zuzuordnen ist.

Konkret fallen hierunter:

- Osmosekonzentrat aus Betriebswasseraufbereitung/ Umkehrosmose (BE 10) bis zu 10 m³/h und 90.000 m³/a
- Konzentration aus der Filtrerrückspülung der Umkehrosmose (BE 10) bis zu 58 m³/h und 25.000 m³/a

Zudem soll eine Einleitungsstelle in den Rhein errichtet werden. Die Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser der DRA erfolgt in einem gesonderten Verfahren.

Das Vorhaben wurde am 26.10.2023 im Amtsblatt und auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf bekannt gemacht.

Der Antrag lag in der Zeit vom 02.11.2023 bis einschließlich 04.12.2023 bei der Bezirksregierung Düsseldorf und bei der Stadt Duisburg zur Einsicht aus. Darüber



hinaus waren die Antragsunterlagen während dieser Zeit auch über die Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf einsehbar.

Einwendungen gegen das Vorhaben konnten binnen einer Frist vom 02.11.2023 bis einschließlich 04.01.2024 vorgebracht werden. Während der v. g. Frist ist eine Einwendung gegen das Vorhaben erhoben worden. Diese Einwendung wird im Verfahren berücksichtigt und bedarf nach meiner Einschätzung keiner Erörterung.

Daher findet der ursprünglich für den 05.03.2024, ab 13.00 Uhr, in der Stadthalle Walsum, Waldstr. 50 in 47179 Duisburg vorgesehene Erörterungstermin nicht statt. Der Wegfall des Erörterungstermins wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Düsseldorf, 16.01.2024

Bezirksregierung Düsseldorf

- 54.07.50.02-53-54/1501/2023

Im Auftrag

gez.

Alexander Chilla

